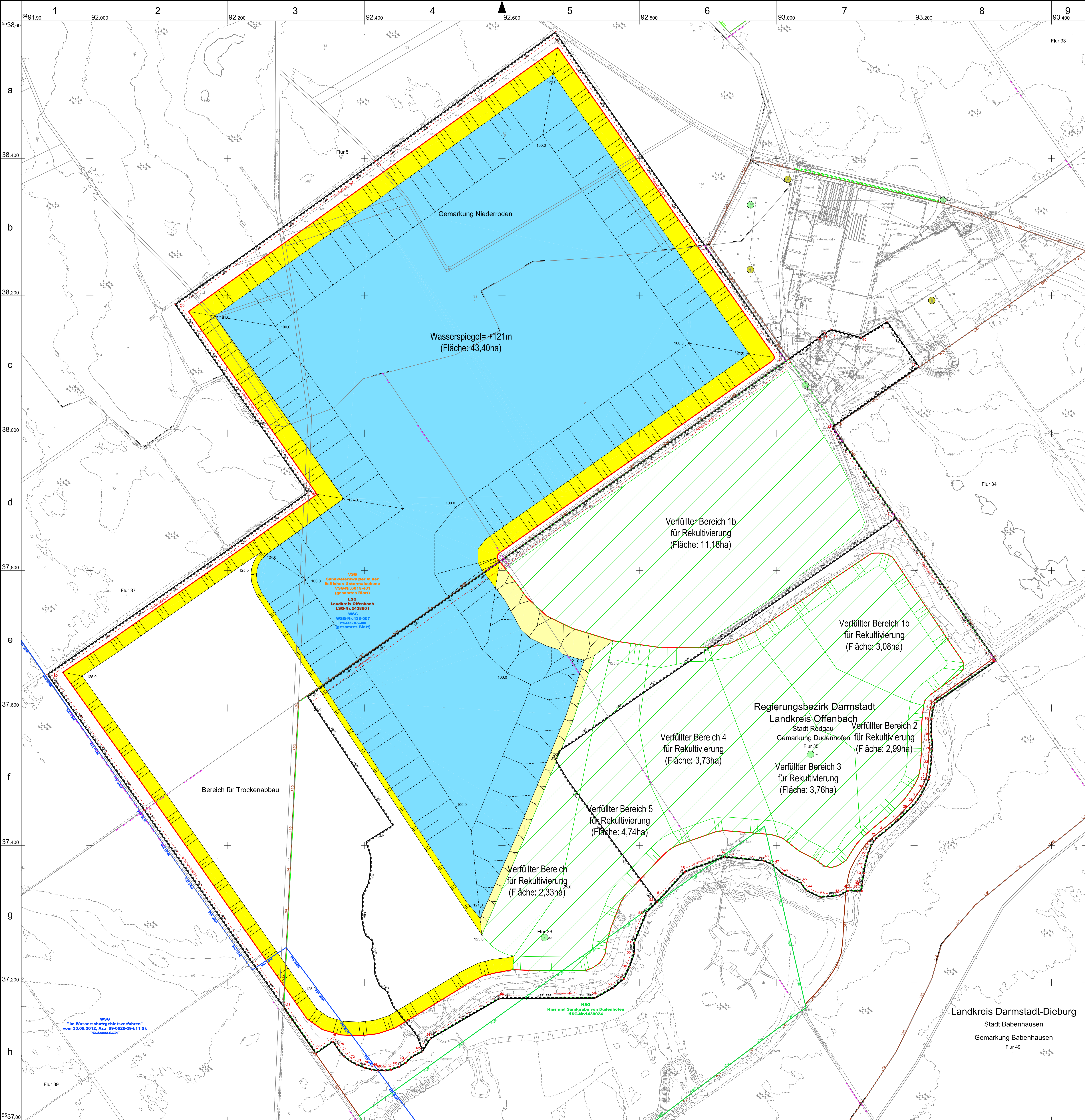




- Zeichenerklärung**
- W --- Trink-/Frischwasserltg. unterirdisch, n.A.d.B.
 - RW --- Oberflächenwasser unterirdisch, n.A.d.B.
 - BW --- Brauchwasserleitung oberirdisch
 - SW --- Brauchwasserleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - SW --- Schutzwasserleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - FL --- (Fern-) Heizungsleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - S --- Schlämmlleitung oberirdisch
 - S --- Schlämmlleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - G --- Gasleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - Elektroleitung oberirdisch
 - Elektroleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - SL --- Steuerleitung unterirdisch, n.A.d.B.
 - F --- Telefon-/Fernmeldltg. unterirdisch, n.A.d.B.
 - D --- Datenleitung unterirdisch, n.A.d.B.

Anlage 13

Nutzungsrechte Hessen:
DGM-Datengrundlage:
"Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geo-information"
RP Darmstadt, Naturschutzdaten (Stand 06/2015)
"Quelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Obere Naturschutzbehörde"
Wasser- und Heilquellenschutzgebiete (Stand 06/2015)
"Quelle: Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden"
Aufgrund generalisierter Darstellung ist die Topographie nicht für detaillierte Planungen zu verwenden.
Stand der Katastersituation: 01/2011
Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Herbert Mathes & Söhne
Bergtechnisches Vermessungsbüro
Büro für angewandte Geophysik
Im Eschen 12, 35518 Braunsfels (Telefon)
Telefon (06473) 92 11 - 0, Telefax (06473) 92 11 - 20
info@bergvermessung-mathes.de, www.bergvermessung-mathes.de

Land Hessen
Regierungsbezirk Darmstadt
Landkreis Offenbach
Stadt Rödgau
Gemarkungen Dudenhofen und Nieder-Roden
Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden
Dezernat Bergaufsicht

Zeichenerklärung

- Mineralböschung (Quarzsand)
- Abraumböschung
- Haldenböschung
- Eigentum der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, n.A.d.B.
- Pachtfläche der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG von der Stadt Rödgau, n.A.d.B.
- Pachtbeginn mit Zulassung des Planfeststellungsbeschlusses vom 14.08.1986. Die Pachtfläche beträgt 30 Jahre und verlängert sich jeweils um 10 Jahre wenn der Pachtvertrag nicht vorher geändert wird, n.A.d.B.

Grenze des Rahmenbetriebsplanes vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44-613-76d-7, gültig bis 31.12.2054, n.A.d.B.
Grenze des Hauptbetriebsplanes vom 02.09.2019, Az.: IV/WI 44-76 d 06/7-2019/1, gültig bis 31.08.2021
Grenze Wasserschutzgebietsverfahren vom 30.05.2012
Entwurf ALK-Abgrenzung im geplanten Erweiterungsbereich des Tagebaus Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Az.: 89-0520-394/11 Sk
Für den Bereich des Rahmenbetriebsplanes gilt der Wasserrechtliche Planfeststellungsbescheid vom 14.08.1986 des Regierungspräsidiums Darmstadt, Az.: V14a/38a (16 100) - R-. Die Unterwasserböschungen dürfen im Abbaustand kein steileres Neigungsverhältnis als 1:3 aufweisen. Die maximale Abbautieftiefe liegt bei +100,00 m ü.NN.

geplante Verfüllung
geplante Wasserfläche
geplante Abbauböschung
geplante Rekultivierung

Quarzsandtagebau Dudenhofen
Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Abbaustand

Bl. = Sonderblattschnitt
34 91 300 R - 55 37 300 H
Gauß-Krüger-Abbildung, Bessel-Ellipsoid
Höhensystem: DHHN92
1:2000
Angefertigt am 29. Oktober 2019 durch: Markscheller